



Deutsch-Regionale Industrie- und Handelskammer für Zentralamerika und die Karibik  
Cámara de Comercio e Industria Alemana  
Regional para Centroamérica y el Caribe

## **Panama: Ausbau des Kanals und Großprojekte im Umweltschutz - Bundesgeförderte Delegationsreise vom 8.-13. September 2007**

Im Rahmen der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) finanzierten Projektreihe "Informations- und Kontaktveranstaltungen" bieten die Deutsch-Regionale Industrie- und Handelskammer für Zentralamerika und die Karibik (AHK) und der Ibero-Amerika Verein vom 8.-13. September 2007 eine Delegationsreise nach Panama an.

Im Zeitraum zwischen 2007 und 2014 wird der Panama-Kanal, eine der wichtigen Wasserstraßen für die internationale Handelsschifffahrt ausgebaut. Dieses Projekt mit einem Volumen von US-\$ 5,25 Mrd. sieht die Errichtung von zwei zusätzlichen Schleusenanlagen mit Rückhaltebecken, die Ausweitung und Vertiefung der Fahrrinne sowie die Erhöhung des Wasserspiegels des auf halber Strecke zwischen Pazifik und Atlantik liegenden Gatun-Sees vor, der natürlichen Wasserquelle für den Kanal.

Die geplante Informations- und Kontaktveranstaltung hat zum Ziel, deutschen Anbietern durch die Herstellung von Schlüsselkontakten mit den panamaischen Entscheidungsträgern umfassende Information an der Quelle zu vermitteln und ihnen im internationalen Bewerberfeld eine verbesserte Ausgangsposition um die Teilhabe an diesem Megaprojekt zu sichern. Die Vorstellung des Projektes in seinen verschiedenen Phasen von panamaischer Seite sowie die Darstellung der Lösungsmöglichkeiten deutscher Anbieter im direkten Kontakt mit den Gesprächspartnern wird die Essenz der Delegationsreise darstellen.

Neben dem volumenbedingt dominanten Kanalprojekt soll auch die Mitwirkung deutscher Unternehmen in weiteren Infrastrukturprojekten des Landes (Wasser, Abwasser, Sanierung der Bucht von Panama-Stadt) durch die rechtzeitige Informationsgewinnung und hochrangige Kontaktabahnung vor Ort flankiert werden.

Der Inhalt der auf drei Tage (Netto-Aufenthalt vor Ort) konzipierten Delegationsreise folgt in der Programmgestaltung der oben genannten Zielsetzung. Die Kosten für Anreise und Aufenthalt tragen die Teilnehmer selbst, ein Organisationsbeitrag von € 680,- pro Teilnehmer (Eigenbeitrag) wird durch die AHK Zentralamerika/Karibik erhoben.

Kontakt:

IBERO-AMERIKA VEREIN

Ulrich Kaltenbach

Tel: 040 – 413 431 46

Email: [u.kaltenbach@ibero-amerikaverrein.de](mailto:u.kaltenbach@ibero-amerikaverrein.de)